

→ **NEWS FLASH** Heute Morgen in den News:

**TagesAnzeiger**

## Riesen-Staubsauger in Lugano

Mit einer neuartigen Filteranlage, einem riesigen Freiluft-Staubsauger, versucht Lugano, Schadstoffe im Stadtzentrum zu eliminieren.

**Blick**

## Top-Managerin in Babypause

ABB-Chefin Jasmin Staiblin (39), eine der höchsten Managerinnen der Schweiz, ist Mutter geworden. Kaum jemand wusste von ihrer Schwangerschaft.

**NEWS.ch**

## Agentur verschenkt Geld

Die Churer Werbeagentur Miux verschenkt täglich 20 Franken. Die Noten sind jeden Tag auf einem Plakat an einer zentralen Stelle in Chur aufgeklebt.

## Tweet des Tages

**Peter Hogenkamp** @phogenkamp stellt Analphabeten ein Ultimatum:

*Angesichts der Promitoten wäre ein Twitter-Rechtschreib-Tool gut: Wer Tod und tot nicht unterscheiden kann, wird automatisch unfollowed.*

Folge uns auf Twitter: <http://twitter.com/blickamabend>

Das neueste Bild:

## Gespräche beim Frühstück

Heute traf sich Wirtschaftsministerin Doris Leuthard (CVP) mit EU-Kommissar Günter Verheugen in Bern zu einem Arbeitsfrühstück. Im Zentrum des Treffens standen Gespräche über das Abkommen für verarbeitete Landwirtschaftsprodukte.



## Neues aus Absurdistan

Die schärfsten Granaten der Welt

**HOT** → In Indien arbeiten Wissenschaftler des Verteidigungsministeriums an einer neuen Wunderwaffe: Chili-Granaten. Diese sollen nicht tödlich, aber höllenscharf sein, und so Randalierer ausser Gefecht setzen. Die feurige Waffe enthält Pulver der Bhut Jolokia («Geisterchili») – des schärfsten Chilis der Welt. Die pikante Ingredienz wollen die Inder aber nicht nur Demonstranten vor die Nase werfen, sondern auch den eigenen Soldaten ins Essen mischen – um ihnen bei Einsätzen in kalten Regionen einzuheizen. Dass die harten Jungs dann weinend an der Front stehen, daran hat wohl noch keiner gedacht... **ges**



**Bhut Jolokia** Eine schärfere Chilisorte gibts nicht.

Top  
News

2

# Die Mär vom ausgesetzten Tier

**FERIENZEIT** → Tierschützer schüren Emotionen, um an Spendengelder zu kommen.

sarah.kuhni  
@ringier.ch

**A**ngebunden an der Autobahn. Ohne Fresen allein zu Hause: Jedes Jahr berichten Tierschützer während der Ferienzeit über ausgesetzte Tiere. Aber: «Das ist nur eine Masche – um an mehr Spendengelder zu kommen», sagt jetzt ein Insider aus der Tierschutzszene zu *Blick am Abend*.

**Der Trick funktioniert:**

Der Tierschutz legte in den letzten beiden Jahren bei den Spendengeldern zu. Die meisten anderen Hilfsorganisationen im Bereich Katastrophenhilfe oder Kinder hatten rückläufige Einnahmen.

**«Es gibt heute nicht mehr viele** stehen gelassene Tiere», sagt Heinz Lienhard, Präsident des

Schweizer Tierschutzes (STS). Das habe verschiedene Gründe: «Die meisten Hunde haben einen Chip implantiert.» (s. «Gut zu wissen») Ausserdem würden heute viele Leute merken, wenn der Hund in der Nachbarschaft fehle, sagt Lienhard weiter. Wenn Katzen fehlen, hätte dies andere Gründe: «Katzen haben ihren eigenen Kopf und können vom einen auf

## Krankenkassen abgezockt

**BETRÜGER** → Im Ausland zum Zahnarzt, zuhause die Rechnung fälschen. Jetzt wehren sich die Kassen.

**D**er Trick ist simpel. Herr Meier geht in Tunesien zum Zahnarzt. Dieser stellt ihm eine handgeschriebene Rechnung über 180 tunesische Dinar aus. Zuhause ergänzt Herr

Meier den Betrag vorne mit einer eins. Statt 180 lautet die Rechnung nun auf 1180 Dinar. So kassiert Herr Meier von seiner Krankenkasse in der Schweiz 1000 statt 146 Franken.

**Doch die Betrüger kommen mit ihrem Ziffertrick längst nicht immer durch.** Allein im letzten Jahr hat etwa die Helsana 200 solcher Fälle aufgedeckt, berichtet die «Aargauer Zeitung» heute.

Und die Kassen setzen alles daran, künftig noch mehr Betrugsfälle aufzufliegen zu lassen. Dafür haben sie ein neues Instrument zur Verfügung: Sie setzen einen Scanner ein, der auf Rechnungen nachträglich eingetragene Zahlen erkennt. Dann bleibt den Betrügern nur noch eines: den Schwindel zugeben. **mm**



**Nachgeböhrt**  
Die Krankenkassen prüfen die Zahnarztrechnungen genauer.



**Allein gelassen**  
So etwas kommt heute kaum mehr vor.

**GUT ZU WISSEN**

**Hunde sind registriert**

Seit 2006 muss jeder Hund in der Schweiz einen Mikrochip tragen. Der Chip, so gross wie ein Reiskorn, speichert etwa Name, Geschlecht, Fellfarbe und Rasse des Hundes sowie Name und Adresse des Halters. Tierärzte spritzen dem Hund den Chip auf der linken Halsseite unter die Haut.

sku



den anderen Tag ausreisen.»

**Lienhards Hunde-Theorie widerspricht** Gieri Bolliger von der «Stiftung für das Tier im Recht». Nicht jeder Hund trage einen Chip. «Vor allem vor und während den Ferien schieben Menschen ihr Haustier ab. Das ist Tatsache», sagt er.

Lienhard gibt zu, dass es Kleintiere wie Meersäuli oder Kaninchen tatsächlich schwerer haben. Sie würden ab und zu in einer Kar-

tonschachtel irgendwo stehen gelassen. Doch übers Jahr gesehen seien es nur wenige Tiere, die von ihren Besitzern für immer alleine gelassen werden, sagt Lienhard.

**Eine offizielle Statistik zu ausgesetzten Tieren** gibt es nicht. Das Veterinäramt Basel-Stadt weiss von zwei Fällen im 2009. Zürich und Bern haben keine konkreten Zahlen. Bern bestätigt aber die Aussagen des STS. ●

**Die UBS braucht noch mehr Geld**

**4 MILLIARDEN** → Die UBS kommt nicht aus dem Schlamassel raus. Sie schreibt wieder Verlust.

Schon wieder. Die UBS muss einen neuen Verlust ankünden. Fürs zweite Quartal dieses Jahres rechnet die Bank mit tiefroten Zahlen. Das teilte sie gestern Abend mit. Genaue Zahlen nannte die UBS zwar nicht, aber immerhin sei der erwartete Verlust tiefer als jener im ersten Quartal. In den ersten drei Monaten dieses Jahres machte die UBS einen Verlust von fast zwei Milliarden Franken. Am 4. August gibt die UBS die Zahlen zum zweiten Quartal bekannt.

**Die UBS muss neues Geld beschaffen.** Schon

wieder. Diesmal braucht die Bank Eigenkapital in der Höhe von 3,8 Milliarden Franken. Um sich das Geld zu beschaffen, hat die UBS knapp 300 Millionen neue Aktien im In- und Ausland platziert. Der Platzierungspreis der Aktien betrug 13 Franken. Heute Mittag belief sich der Kurs der UBS-Aktie auf 13.85 Franken.

**Die UBS macht ein Geheimnis daraus**, wer die Aktien gekauft hat. Die Bank teilte lediglich mit: «Es handelt sich um eine kleine Anzahl grosser Institutioneller.»

sda/mm



**UBS erhöht Eigenkapital**  
Grossinvestoren stecken 3,8 Milliarden Franken in die Bank.

**→ SCHNELL GESAGT**



**Pelli ist sauer**

**BERN** → FDP-Präsident Fulvio Pelli (Bild) will unbedingt einen lateinischen Nachfolger für Bundesrat Pascal Couchepin. Seiner Ansicht nach wäre es inakzeptabel, wenn sechs von sieben Bundesräten Deutschschweizer wären.

**Gehege für Wolf und Bär**

**GOLDAU SZ** → Morgen Samstag wird eine Gemeinschaftsanlage für fünf Bären und fünf Wölfe im Natur- und Tierpark Goldau SZ eingeweiht. Es ist die erste Anlage dieser Art in Europa. Bei der ersten Begegnung zwischen Wölfen und Bären gab es einen heftigen Territorialkonflikt, teilte der Tierpark heute mit.

**Bund baut**

**BERN** → Der Bund plant in Bern-Wankdorf ein neues Verwaltungszentrum mit rund 3300 Arbeitsplätzen.

Anzeige

Bring mit Coke die Temperatur zum Steigen & gewinne tolle Sommerpreise

**WIN DAILY**  
at 28°C

Alfa Spider  
City Trips, Vespas & mehr!

**Coke macht einen echten Sommer draus!**

MEHR SONNE!

Hot dir dein Coke, sammle Gewinncodes und spiel mit auf [coke.ch](http://coke.ch)!

**Das Wetter**

**MORGEN**



Wasser-  
temperatur:  
Aare: 17°  
Rhein: 18°  
Zürichsee: 19°

	Zürich	Bern	Basel
Temperatur	23°	22°	23°
Regenrisiko	90%	70%	80%
Sonnenschein	4-6 h	2-4 h	2-4 h

powered by SF Meteo

SMS-Wetter weltweit: «METEO Orb» (z.B. «METEO ROM») an 4636 (70 Rp/SMS)

**SONNTAG**

26°

**MONTAG**

27°

**DIENSTAG**

29°

**MITTWOCH**

29°